

Protokoll der 154. ZKV-Delegiertenversammlung vom Samstag, 1. Dezember 2018 in Langenthal

1. Begrüssung:

Der Präsident Bruno Invernizzi begrüsst die Präsidentinnen und Präsidenten und alle Delegierten der ZKV-Vereine, die Ehrenmitglieder des ZKV, die Ehrengäste aus Politik und Sport, des Dachverbandes SVPS und der anderen Regionalverbände, sowie der verschiedenen Dachverbände und die Pressevertreter. Er dankt dem Verein CS Langenthal für die Gastfreundschaft. Ebenfalls bedankt er sich beim Stadtpräsidenten Herrn Reto Müller für die herzliche Begrüssung.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt worden ist und auf der Webseite des ZKV sowie im Newsletter und in der PferdeWoche publiziert worden ist. Die Entschuldigungen werden nicht verlesen. Der Präsident bittet alle Anwesenden um Disziplin und Respekt, damit die Geschäfte speditiv abgewickelt werden können. Das Protokoll führt die Aktuarin Michèle Amport. Bei Wortmeldungen sind die Anwesenden gebeten, den Namen und den vertretenen Verein mitzuteilen.

Entschuldigte Vereine: RV Birkenhof (103), Fricktalischer Reitclub (109), Reitclub Kipp (112), RV Wangen a. d. Aare u.U. (135), PSV Dobegg (141), RV Schloss Wyher Ettiswil (204), KRV Habsburg (206), RV Kerns (208), RV Luzern (212), Reit + Fahrverein Meggen (214), RV Schachen u.U. (222), RV Schmidhof Baar (229), RV Alchenstorf u.U. (302), Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bern-Mittelland (307), Dressurclub Xenos (308), RC Heimenhaus (319), RC Schaltenrain Ins (322), Distanzreiter Bern-Westschweiz (326), RC Stall Weber Messen (331), RC St. Hubertus Rüti b. Büren (333), RV Uetligen (228), RIG Frienisberg Süd (340), Centre Equestre le Foncet Orvin (342), KRV Belp (403), KRV Huttwil u.U. (410), FSG Jungfrauregion (413), KRV Laupen (416), R+FV Lenk (418), RV Niedersimmental (424), FV Oberemmental (427), RV Oberhasli-Brienz (429), KRV Schüpbach (433), Reit+Fahrverein Spiez-Wimmis (436), Pferdefreunde Berner Oberland (443), RIG Amt Thun (446)

Folgende Vereine waren unentschuldigt abwesend: KRV Niederbipp (122), SVPK Sektion Zentralschweiz (140), Akademischer Reitklub Bern (303), Reitstall Eyzelg Burgdorf (313), RC Büren (316), RC Ballenberg (402), RC Gümligenfeld (407), RV obere Emme (426), Voltigegruppen Region Mitte (441)

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden bestimmt und von der Versammlung gewählt:

Sektor 1	Tisch 15	Anegreth Burri
Sektor 2	Tisch 16	Diego Zwahlen
Sektor 3	Tisch 17	Isabelle Rensen
Sektor 4	Tisch 18	Max Affolter
Sektor 5	Tisch 19	Marco Gurtner
Sektor 6	Tisch 20	Marion Morach
Sektor 7	Tisch 21	Matthias Meier

Die Stimmzähler werden gewählt. Chef Wahlbüro: Robert Portmann.

Die DV ist auf jeden Fall beschlussfähig.

Die Eingangskontrolle ergibt, dass von den 148 stimmberechtigten Vereinen deren 104 anwesend sind. 35 Vereine sind entschuldigt, 9 unentschuldigt, 11 Ehrenmitglieder und 1 Einzelmitglied sind anwesend.

Die 104 anwesenden Vereine bringen 821, die anwesenden Ehrenmitglieder/Einzelmitglieder 12 = Total 833 Stimmen. Absolutes Mehr: $\frac{1}{2}$ der anwesenden Stimmen + 1 Stimme: 418.

Wortmeldung: Bettina Eggimann-Peter, KRV Seeland Aarberg, beantragt das Traktandum Nr. 11 nach Traktandum Nr. 7 zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag von Bettina Eggimann-Peter, KRV Seeland Aarberg: Die Versammlung nimmt den Antrag des KRV Seeland Aarberg an.

Der ZKV-Vorstand wird nach Traktandum 10 eine Pause von 15 Minuten veranlassen.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung 2017

Das Protokoll der 153. ordentlichen DV vom 2. Dezember 2017 in Interlaken wurde in der PferdeWoche und auf der Website publiziert und mittels Newsletter versandt.

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und herzlich verdankt.

4. Jahresberichte 2018

Die Jahresberichte der Spartenverantwortlichen wurden in der PferdeWoche vom 7. November 2018 und auf der Website publiziert, sowie per Newsletter versandt. Alle Berichte werden gemeinsam in globo ohne Einwände genehmigt.

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht. Dieser wird verdankt und unter Applaus genehmigt.

5. Ehrung der Verstorbenen

Die Versammlung gedenkt der im Verlaufe des vergangenen Verbandsjahres verstorbenen Mitglieder und deren Angehörigen. Der Präsident entbietet allen, die den Tod eines Angehörigen oder eines Freundes zu beklagen haben, sein Mitgefühl. Stellvertretend erwähnte er Walter Wyss und Walter Minder.

6. Jahresrechnung 2017/18 - Bericht der Revisoren

Erläuterung der Jahresrechnung durch die Verantwortliche der Finanzen *Andrea Winzenried*:

Die Jahresrechnung ist auf der Website des ZKV publiziert. Der diesjährige Rechnungsabschluss weist einen Gewinn von CHF 25'787.36 vor.

Bilanz:

Das Umlaufvermögen und somit die flüssigen Mittel und die Forderungen sind praktisch identisch dem Vorjahreswert.

Bei den Wertschriften (immaterielle Anlagen) wurden einige Anpassungen vorgenommen. Die Wertschriften der Credit Suisse sowie der Luzerner Kantonalbank wurden verkauft und im Gegenzug neue sicherere Anlagen gekauft. Aus diesem Wertschriftengeschäft wurde ein Buchgewinn von CHF 55'187.00 erzielt.

Ein kleiner Kursverlust von CHF 2'697.00 ist bei den Wertschriften der Credit Suisse zu verzeichnen. Beim kurzfristigen Fremdkapital ist bei den Kreditoren eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr von CHF 24'732.00 verbucht. Beim Rechnungsabschluss sind noch offene Rechnung von CHF 145'072.80 vorhanden, welche als Aufwand verbucht aber noch nicht bezahlt wurden.

Die Rückstellungen Kurse/Anlässe und Akonto Basissportfranken sind unverändert.

Die Passive Rechnungsabgrenzung hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 5'315.00 zugenommen. Bei dieser Abgrenzung sind die Rückstellungen der Springtrophy sowie ausstehende Steuern und AHV-Beiträge verbucht.

Erfolgsrechnung:

Ertrag

Der Gesamtertrag hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 34'285.00 zugenommen. Die Kursgelder Vereinstrainer sowie die Beiträge SVPS Swiss Olympic-Fonds und Nachwuchsförderung fallen höher aus als im Vorjahr. Ebenfalls im Ertrag ist der eingangs erwähnte Buchgewinn spürbar.

Jedoch konnten beim Basissportfranken sowie beim Sportfonds weniger Ertrag verbucht werden. Der Sportfonds hat an die Anschaffung des Hindernismaterials nicht den vollen Betrag übernommen, was sich nun negativ auswirkt.

Die Beiträge vom BASPO sind neu unter dem Konto 3300 verbucht.

Aufwand

Der Gesamtaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 17'393.00 erhöht. Die Kurse bei der Sparte Springen sind CHF 7'488.00 höher ausgefallen als im Vorjahr, hingegen resultiert bei den übrigen Ausgaben dieser Sparte ein Minderaufwand von CHF 6'679.00.

Weiter wurden für die Junioren Vierkampf und Voltige sowie für die Vereinstrainerausbildung im Total CHF 11'605.00 mehr Ausgaben getätigt. Ebenfalls mit etwas höheren Kosten von CHF 4'825.00 fällt die Sparte CC aus. Minderaufwendungen sind bei den Sparten Fahren und Future zu verzeichnen. Die Ausgaben für den Super 5-Kampf entfallen, da dieser nicht mehr durchgeführt wurde. Die Spring-Trophy schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'815.00 ab. Der Druck und Versand der Pferdewoche fällt tiefer aus als im Vorjahr, da hier nun das erste Mal nach der Abrechnungsperiode des ZKV's abgerechnet werden konnte.

Die Löhne sowie die Aufwendungen des Vorstandes fallen höher aus als im Vorjahr. Die Begründung liegt darin, dass die Lohnaufwendungen je nach Stundenintensität abgerechnet werden und diese variieren können. Andererseits sind die Spesen des Vorstandes höher ausgefallen als noch im Vorjahr.

Das ZKV-Weekend schliesst mit Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr von CHF 3'031.00 ab.

Resultat

Die Jahresrechnung schliesst wie eingangs erwähnt mit einem Gewinn von CHF 25'787.36 ab. Im Vergleich zum Vorjahr resultiert eine Besserstellung von CHF 15'988.12. Das Eigenkapital beträgt per 31. Oktober 2018 nach Verbuchung des Gewinnes CHF 608'013.79.

Der Präsident erwähnt die Überprüfung des Einsatzes des Basisfrankes durch den SVPS. Der ZKV erzielte eine Deckung von weit über 100%. Im März 2019 findet eine Sitzung mit dem SVPS statt um das Reglement Basisfranken zu überarbeiten. Intern hat der Präsident bereits veranlasst, den Verteilerschlüssel auf die jeweiligen Sparten zu überprüfen.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

Der Kassier Luegschiessen, *Fritz Trachsel*, verliest die Rechnung der Lueg 2017/2018: Die Rechnung Luegschiessen wurde auf der Website des ZKV publiziert.

Die Rechnung 2017/2018 weist einen Verlust von CHF 902.10 auf. Die Bilanz per 31.10.2018 weist Aktiven von Total CHF 17'743.55 aus. Das Eigenkapital per 31.10.2017 beträgt Fr. 18'645.65. Fritz Trachsel bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren des Luegschiessen, ohne die eine Durchführung nicht mehr möglich wäre. Ein grosser Dank geht an Jörg Rufer für seine grosszügige Unterstützung. Um die Zukunft des Luegschiessen sicherzustellen sind zwingend mehr Schützen und Schützinnen nötig. Um eine schwarze 0 zu schreiben, braucht das Luegschiessen rund 30 Schützen und Schützinnen mehr als in diesem Jahr.

Der Revisorenbericht wird durch *Ursula Schneider* verlesen. Sie dankt der Verantwortlichen Finanzen Isabelle Ringier und dem Kassier Fritz Trachsel für die sehr saubere und exakte Buchführung und empfiehlt die Genehmigung und Déchargeerteilung.

Abstimmung über die Rechnung 2017/18: Die Jahresrechnung wird ohne Einwände genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

Der Präsident dankt den Revisoren Hansjörg Berner und Ursula Schneider für die kompetente Arbeit und ihre Unterstützung und Beratung.

7. Budget 2018/2019

Andrea Winzenried erläutert das Budget ZKV 2018/2019, welches wiederum anhand der letzten Jahre und den heute bekannten Grundlagen erstellt wurde.

Ertrag

Der Gesamtertrag liegt im Rahmen des Vorjahresbudgets. Kleine Anpassungen wurden beim Basisfranken und bei den Einnahmen der Kursgelder Springen vorgenommen.

Aufwand

Der Gesamtaufwand liegt um CHF 11'500.00 unter dem Vorjahresbudget.

Die Ausgaben bei den Kursen sowie bei den Sparten wurden gemäss Vorjahresbudget übernommen oder auf die bereits bekannten Änderungen angepasst.

Die Rückstellung der Spring-Trophy fällt tiefer aus, da weniger Ertrag budgetiert ist.

Für den Druck und Versand der Pferdewoche wurden gesamthaft CHF 41'400.00 budgetiert. Dieser Betrag liegt im Rahmen des Vorjahres. Die Erfahrungszahlen haben jedoch gezeigt, dass für den Druck etwas weniger und dafür für den Versand etwas mehr zu planen ist. Es wird mit 13 Seiten und 15 Auflagen gerechnet.

Die Löhne und somit auch die Sozialversicherungen werden gemäss Rechnungsabschluss 2018 budgetiert.

Die Aufwendungen des Vorstandes werden mit CHF 31'000.00 budgetiert. Hier fällt der Aufwand geringer aus als im Vorjahr, da nebst der Anpassung des Spesenreglements auch weniger Ausgaben für eine erneute Klausur budgetiert sind.

Für das ZKV-Weekend werden CHF 30'000.00 und für die DV CHF 22'000.00 budgetiert. Dies aufgrund von den bisherigen Erfahrungszahlen.

Das Budget für die Periode 2018/2019 schliesst mit Aufwendungen und Erträgen von CHF 525'300.00 ausgeglichen ab.

Fritz Trachsel präsentiert das Budget Luegschiessen 2018/2019. Budgetiert wurden Einnahmen von CHF 45'970.00 und Ausgaben von CHF 46'530.00. Interessierte Sponsoren können sich gerne direkt bei Fritz Trachsel melden. Fritz Trachsel erwähnt seinen Rücktritt per Luegschiessen 2019. Er konnte bereits eine mögliche Nachfolgerin gewinnen.

Es werden keine Fragen zu den beiden Budgets gestellt.

Der Präsident erläutert die Mitgliederbeiträge 2019: Der Vorstand schlägt der Delegiertenversammlung folgende Beiträge vor. Unverändert bleiben: Grundbetrag CHF 200.-, Aktivmitgliederbeitrag CHF 4.-; Einzelmitgliederbeitrag CHF 200.-; Gebühr Kommunikation CHF 10.-.

Abstimmung Jahresbeiträge 2019: Die Jahresbeiträge für 2019 werden einstimmig angenommen.

Abstimmung Budgets 2018/2019: Die Budgets 2018/2019 werden einstimmig angenommen.

11. Anträge der Vereine (Vorzug gemäss Antrag des KRV Seeland Aarberg)

Der Präsident bestätigt den ordnungsgemäss gestellten Antrag, welcher von Bettina Eggimann-Peter (Präsidentin des KRV Seeland Aarberg) dem ZKV Vorstand zu Händen der Delegiertenversammlung eingereicht wurde. Erwähnter Antrag wurde von den nachfolgend aufgeführten Vereinen mitunterzeichnet: KRV Biel und Umgebung, Reitverein Amt Erlach, KRV Lyssbachtal, Pferdezüchtgenossenschaft Bern-Mittelland, Reitverein Freiburgischer Seebezirk, Kavallerie Reitverein Hindelbank, Reitverein Bern, Verein CS Langenthal, KRV Münchenbuchsee und Umgebung, R+FV Bucheggberg, Reitverein Amt Büren, SVPK Sektion Seeland und dem Reitverein Fraubrunnen. Der Antrag wurde bereits an der Präsidentenkonferenz angesprochen und anschliessend auf der Webseite des ZKV veröffentlicht. Die Antragssteller verlangen eine Überprüfung der Statuten insb. Art und Bedingungen einer Mitgliedschaft beim ZKV. Der Antrag soll am ZKV Klausurtag vom 9. Februar 2019 behandelt werden und anschliessend an der Delegiertenversammlung 2019 präsentiert werden.

Wortmeldung: Bettina Eggimann-Peter, KRV Seeland Aarberg, erwähnt die Diskussionen an der vergangenen Rayon-Sitzung, welche zur Antragsstellung geführt haben. Es soll nun eine Arbeitsgruppe gebildet werden, welche zu Händen der Delegiertenversammlung 2019 einen Vorschlag ausarbeitet.

Der Präsident begrüsst den gestellten Antrag und ist bereit mit einer Arbeitsgruppe einen entsprechenden Vorschlag auszuarbeiten.

Wortmeldung: Urs Schneider, Reitverein Ponyhof Bätterkinden, fragt nach einem Zusammenhang zu der unter TO 10 traktandierten Teilrevision der Statuten.

Der Präsident verneint. Die unter TO 10 erwähnt Teilmitgliedschaft, soll Mitgliedern aus Pferdezüchtgenossenschaften, RIG's etc., die nicht aktiv Mitglieder sind, ermöglichen an ZKV-Prüfungen teilzunehmen.

Wortmeldung: Urs Schneider, Reitverein Ponyhof Bätterkinden, erwähnt, dass für bestehende Mitglieder, welche z.B. keine Veranstaltungen organisieren, ebenfalls Lösungen gefunden werden müssten. Allenfalls könnte geprüft werden, ob sich jeder Verein, der dem ZKV beitreten will, mit einem einmaligen Beitrag einkaufen muss. Weiter könnte auch der Jahresbeitrag massiv erhöht werden, im Gegenzug wären beispielsweise die ersten 25 Mitglieder gratis. *Urs Schneider* erwähnt, es sei auch zu prüfen, ob die Startgebühren an Sportanlässen erhöht werden müssten.

Wortmeldung: Tabea Zaugg, Verein Oberhofpferde, gibt zu bedenken, dass es auch Vereine gibt, die keinen Anlass durchführen können, jedoch viel für die Ausbildung von Jugendlichen und Kindern tun. Diese Ausbildung bis zum Niveau Brevet entspricht Art. 1 der Statuten. Die Mitglieder des Vereins Oberhofpferde sind in erster Linie aktiv für Kinder und Jugendliche und leisten so ihren Einsatz. Der Verein Oberhofpferde ist gerne bereit, sich in der Arbeitsgruppe einzubringen.

Wortmeldung: Nadja Nufer, KRV Ruswil u. U., stützt das Votum von Bettina Eggimann-Peter. Sie erwähnt, dass es für Vereine schwer ist, Helfer für Veranstaltungen zu finden. Die hohen Mitgliederbeiträge sieht *Nadja Nufer* nicht. Sie würde viel mehr begrüssen, wenn sich die kleineren Vereine den grossen Vereinen anschliessen.

Der Präsident bestätigt, dass der ZKV Vorstand den Antrag zur Überprüfung der Statuten gutheisst und sich auf viele freiwillige Mitarbeitende am Klausurtag freut.

Abstimmung über den Antrag des KRV Seeland-Aarberg zur Überprüfung der Statuten, insb. der Aufnahmebedingungen von Mitglieder: Der Antrag wird mit grosser Mehrheit angenommen.

8. Mutationen

Es haben sechs Vereine ein Aufnahmegesuch eingereicht, es sind dies: Reitverein Udligenswil, Pferdesportverein Biezwil, Reitclub Brittnau, Reitverein Team Häberli, Pferdezuchtgenossenschaft Falkenstein und Pferdezuchtgenossenschaft Aargau. Die sechs Vereine werden kurz vorgestellt.

Der Verein Reitclub Brittnau wird mit 583 Stimmen aufgenommen.

Der Verein Reitverein Udligenswil wird mit 174 Stimmen nicht in den ZKV aufgenommen.

Der Verein Pferdesportverein Biezwil wird mit 60 Stimmen nicht in den ZKV aufgenommen.

Wortmeldung: *Bettina Eggimann-Peter*, KRV Seeland Aarberg, erwähnt, dass mit der Aufnahme des Vereins Team Häberli zwei Reitvereine aus derselben Einwohnergemeinde dem ZKV angeschlossen wären.

Der Verein Reitverein Team Häberli wird mit 417 Stimmen nicht in den ZKV aufgenommen.

Wortmeldung: *Roland Nussbaumer*, KRV Balsthal-Thal, unterstützt die Aufnahme der Pferdezuchtgenossenschaft Falkenstein und erwähnt die gute Ergänzung der beiden Reitvereine.

Der Verein Pferdezuchtgenossenschaft Falkenstein wird mit 806 Stimmen aufgenommen.

Der Verein Pferdezuchtgenossenschaft Aargau wird 619 Stimmen aufgenommen.

Mit der Aufnahme der drei Vereine, Reitclub Brittnau, Pferdezuchtgenossenschaft Falkenstein und Pferdezuchtgenossenschaft Aargau, zählt der Verband heute 151 Mitgliedervereine.

9. Wahlen

Bestätigungswahlen: Für eine weitere Amtszeit stellen sich zur Verfügung:

Vizepräsidium – Andreas Gäumann, Sekretariat – Eveline Schmutz, Ausbildung – Robert Portmann, Nachwuchs – Nicole Rufus, Luegschiessen – Angelo Piffaretti, Rayon 2 – Lukas Stalder, Rayon 3 – Samuel Braun, Rayon 4 – Thomas Salzmann.

Die Bestätigungswahlen werden im globo durchgeführt: Alle oben aufgeführten Kandidaten werden für eine weitere Amtszeit gewählt.

Marlies Kohler hat per DV 2019 ihren Rücktritt bekannt gegeben. Sie wird für ein weiteres Jahr zur Verfügung stehen.

Bestätigungswahl: Marlies Kohler wird von der Versammlung für ein weiteres Jahr gewählt.

Für eine weitere Amtszeit stellt sich der Präsident, Bruno Invernizzi zur Verfügung.

Bestätigungswahl Präsidium: Die Versammlung bestätigt Bruno Invernizzi mit grossem Applaus für eine weitere Amtszeit.

Mögliche Kandidaten für die Leitung Sparte Dressur können sich gerne an ein Vorstandsmitglied des ZKV wenden.

Bestätigungswahl des Rechnungsrevisors: Hansjörg Berner wird von der Versammlung bestätigt und für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren gewählt.

Per heute demissionieren der Chef Rayon 1, Thomas Bellmont und die Chefin Pferd und Umwelt, Sabine von Steiger.

Der ZKV Vorstand schlägt seinen Mitgliedern Reto Schafroth als Chef Rayon 1 vor.

Wahl Chef Rayon 1: Reto Schafroth wird von der Versammlung gewählt.

Als neuen Chef Pferd und Umwelt schlägt der ZKV Vorstand der Versammlung Reto Burkhardt vor.

Wahl Chef Pferd und Umwelt: Die Versammlung bestätigt Reto Burkhardt mit grosser Mehrheit.

10. Teilrevision Statuten

Sabine von Steiger erläutert die Teilrevision der Statuten.

Mitgliedschaft, Art. 3 a/b):

- Der Verband besteht aus:
 - a) **Vollmitgliedern** (z.B. Reitvereine, Fahrspportgruppen, **Reiterinteressengemeinschaften RIG**, Pferdezuchtgenossenschaften, **Voltigegruppen etc.**)
 - b) **Teilmitgliedern** (z.B. Reitvereine, Fahrspportgruppen, **Reiterinteressengemeinschaften RIG**, **Pferdezuchtgenossenschaften**, **Voltigegruppen etc.**)

Teilmitglieder können mit Equipen an ZKV-Veranstaltungen teilnehmen. Die Mitglieder von Organisationen mit Teilmitgliedschaft erfüllen die Vereinspflicht nach SVPS nicht.

- **Überall: Ersatz von «Verein» mit «Mitglied»**

Aufnahme, Art. 4a): ergänzen:

Titel neu: **Voll- und Teilmitglieder**

Ergänzung: **Mitglieder mit einem Jahres-Pauschalbeitrag gemäss Vorstandsbeschluss gelten als Teilmitglieder. Über einen Antrag auf Wechsel von der Teilmitgliedschaft zur Vollmitgliedschaft und umgekehrt, entscheidet der Vorstand.**

Beiträge, Art. 11:

- Streichung: **Der Vorstand ist befugt bei Vorliegen besonderer Gründe einen Pauschal-Jahresbeitrag festzusetzen.**
- Ersetzen mit: **Für Teilmitglieder: aus einem Pauschalbetrag von CHF 200.-.**
- Streichung: **maximaler Beitrag für Aktivmitglieder**

Stimmrecht, Art. 15): ergänzen:

Jedes **Vollmitglied** hat pro ...

Jedes Teilmitglied hat 2 Stimmen.

Benennung der Chargen (Art. 20)

- Der Vorstand besteht aus:
 - **Präsidium; Vizepräsidium; Sekretariat; Aktuariat; Finanzen**
 - **Weitere Chargen wie bisher**
 -

Klare Zuständigkeitsordnung (Art. 23)

- Der Vorstand führt die Geschäfte des Verbandes. Er vertritt ihn nach aussen. **Dem Vorstand stehen alle Befugnisse zu, die nicht ausdrücklich der Delegiertenversammlung oder einem anderen Organ vorbehalten sind, insbesondere:**
- ...
- Benennung: **Wahl und Anstellung Redaktion und Buchhaltung**

Regelung Schiesskommission (Art. 27)

- Der Obmann des Luegschiessens ernennt **die Mitglieder der Schiesskommission und Mitarbeitende**. Die Schiesskommission organisiert unter Aufsicht des Vorstandes das Luegschiessen.

Wortmeldung: *Nicole Fischer*, KRV Biel u. U., fasst zusammen, dass sich somit ein Verein als Teilmitglied von der Delegiertenversammlung aufnehmen lassen kann und anschliessend den Wechsel zur Vollmitgliedschaft beim Vorstand beantragen kann, ohne nochmals an die Delegiertenversammlung zu gelangen.

Sabine von Steiger bestätigt die Aussage von Nicole Fischer.

Wortmeldung: *Nadja Nufer*, KRV Ruswil, unterstützt diese Lösung nicht. Die Vereine sollen auch für einen Wechsel an die Delegiertenversammlung müssen.

Wortmeldung: *Martina Caroni*, RV Bern, unterstützt das Votum von Nadja Nufer und ist der Meinung, dass Artikel 4 entsprechend angepasst werden müsste.

Wortmeldung: *Erich Hediger*, Ehrenmitglied, ist der Meinung, dass Mitgliederbeiträge (Für Teilmitglieder: aus einem Pauschalbetrag von CHF 200.-) grundsätzlich nicht in den Statuten geregelt werden sollen, da ansonsten immer wieder die Statuten angepasst werden müssten.

Wortmeldung: *Cornelia Steiner*, KRV Hitzkircherthal, stellt diverse Diskrepanzen fest und stellt deswegen den Antrag an die Versammlung, die Teilrevision der Statuten zurückzuziehen und heute nicht über diese abzustimmen. Die Statuten sollen nochmals überarbeitet werden und der Delegiertenversammlung für 2019 nochmals zur Abstimmung vorgelegt werden.

Der *Präsident* begrüsst den Antrag des KRV Hitzkircherthal, erwähnt jedoch noch einmal, dass die Ergänzung des Art. 4 (Mitglieder mit einem Jahres-Pauschalbeitrag gemäss Vorstandsbeschluss gelten als Teilmitglieder. Über einen Antrag auf Wechsel von der Teilmitgliedschaft zur Vollmitgliedschaft

und umgekehrt, entscheidet der Vorstand) als Übergangslösung für das kommende Verbandsjahr angedacht gewesen wäre. Es gibt heute Vereine, welche nur den Grundbeitrag zahlen, trotzdem aber Mitglieder haben, welche an offiziellen Prüfungen starten.

Abstimmung über den Antrag des KRV Hitzkircherthal: Der Antrag wird mit 627 Stimmen angenommen.

12. NPZ

Der Präsident stellt fest, dass die Vision der Betriebsleiterin Salome Waegeli schrittweise umgesetzt wird. Diverse Kurse des ZKV sowie das ZKV-Weekend finden jeweils im NPZ statt und unterstreichen die gute Zusammenarbeit. Trotzdem ist der Präsident überzeugt, dass die verschiedenen Herausforderungen auch für Veränderungen sorgen werden. Im Zuge dieser Veränderungen muss sicher auch versucht werden, Bewährtes beizubehalten.

Die Leistungsvereinbarung mit dem VBS wird im selben Rahmen um weitere zwei Jahre verlängert, wird aber nach Ablauf dieser Verlängerung öffentlich ausgeschrieben. In welche Richtung sich die geplante Umnutzung des Paddocks entwickelt ist zum heutigen Zeitpunkt nicht ganz klar abzuschätzen. Die Betriebsleitung des NPZ und der Verwaltungsrat des NPZ stehen aber in engem Kontakt mit der Burgergemeinde Bern. Im Mitwirkungsverfahren Teilrevision ESP (Entwicklungsschwerpunkt) Wankdorf wurde die Bedeutung und Wichtigkeit des Springgartens für das NPZ, das Quartier, die Stadtbevölkerung und die Biodiversität ausführlich durch die BL kommentiert. Auch ist das NPZ sehr bemüht, die Stadt auf die Wichtigkeit des NPZ aufmerksam zu machen.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem NPZ bedankt sich der *der Präsident* herzlich.

13. Regionalverbandsübergreifende Themen

Der Präsident bestätigt den regen Austausch mit den anderen Regionalverbänden und sieht diesen als äusserst wertvoll um den gesamten Pferdesport zu stützen und weiterzubringen. Derzeit beschäftigt die Regionalverbände insbesondere der Bau des NPZ Ost, die verschiedenen Besetzungen im Vorstand und in den Leitungsteams des Dachverbands sowie die Vereinsmitgliedschaft. Weiter beschäftigen sich verschiedene Delegierte aus den Regionalverbänden mit den Themen Ethik, Pferd und Umwelt, Grundausbildung Pferd Schweiz, Tarifen und den verschiedenen Reglementen. Der Präsident bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit den anderen Regionalverbänden.

14. Orientierungen aus dem SVPS

Peter Christen, Chef Wettkampfsport SVPS, begrüsst die anwesenden Personen. Die Regionalverbände und der SVPS haben sich in der vergangenen Zeit immer wieder über den Informationsaustausch unterhalten. Als besonders wichtig sieht *Peter Christen* das persönliche Gespräch. Zwischen der Basis und dem Spitzensport gibt es diverse Schnittpunkte, die stetig geprüft und feinjustiert werden müssen. Auch dem SVPS ist die gezielte Nachwuchsförderung ein grosses Anliegen, denn die Erfolge im Spitzensport basieren auf guter Nachwuchsarbeit. Von zentraler Bedeutung für erfolgreiche Nachwuchsarbeit sind gute Trainer und engagierte Förderer. *Peter Christen* erwähnt weiter die diversen Reglementscommissionen, in welchen verschiedenen Vertreter aus den Regionalverbänden Einsitz haben. Neu werden die Reglemente wieder jährlich überprüft. In sämtlichen Disziplinen gibt es Reglementsanpassungen die per 1. Januar 2019 wirksam werden. Die Reglemente können auf der Webseite des SVPS eingesehen werden. Um die Zukunft von Veranstaltungen sichern zu können, braucht es dringend Nachwuchs bei den Offiziellen.

Zum Schluss ermutigt *Peter Christen* die Versammlung auch in Zukunft zu regem Austausch auf und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Der Präsident SVPS, *Charles Troillet*, begrüsst die Versammlung. Er nimmt den Jahresbericht des Präsidenten zur Kenntnis und stimmt diesem in Sachen Führung und Projekten zu. Ebenfalls die von Peter Christen gemachte Aussage zur Kommunikation, unterstützt *Charles Troillet* vollumfänglich. Der Vorstand SVPS erhält im Frühjahr 2019 drei neue Mitglieder. Vizepräsidium – Damian Müller, Chef Wettkampfsport – Franz Häfliger und Verantwortliche Internationales – Nayla Stössel. In den vergangenen Monaten wurden viele Arbeitsstunden in die neue Grundausbildung investiert. Diese neue Grundausbildung stellt die Weichen für die Zukunft des Pferdesports. *Charles Troillet* erwähnt, dass der Verband bereits positives Feedback zur neuen Grundausbildung erhalten hat und ist sich sicher, dass das neue Konzept den Zusammenhalt der Pferdefamilie stärken wird. Ein Höhepunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung des SVPS war die Annahme des Ethikcodex. Der Codex soll ein Denkanstoss sein für alle Menschen die dem Pferd begegnen. *Charles Troillet* ist überzeugt, dass der Pferdesport ethisch vertretbar ist, insofern alle gewisse Regeln achten. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

15 a. Jahresprogramme 2019

Nicole Rufus, Chefin Nachwuchs, begrüsst alle Anwesenden.

Selektion 2019: Für 2019 wurden in den Disziplinen Concours Complet, Dressur und Springen 24 Nachwuchstreiterinnen und Nachwuchstreiter ins National- oder Regionalkader berufen. Auf lokaler Stufen wurden 53 Jugendliche selektioniert.

Jahresprogramm 2019:

In jeder Disziplin werden 4-5 Frühjahrstrainings durchgeführt. Die Jugendlichen werden von professionellen Trainern sowohl auf und neben dem Pferd, wie auch in der Theorie ausgebildet. Die Lehrgänge der Springreiter finden in Balsthal, Bern, Roggwil und Rothenburg statt. Die Trainings für die Viereckkämpfer und Dressurreiter finden vorwiegend im NPZ Bern statt. Die Buschreiter trainieren auf unterschiedlichen Plätzen.

Für Mai 2019 ist das Trainingsweekend für alle Disziplinen im IENA in Avenches geplant. Während der zweiten Woche im Juli (08.-12.Juli 2019) findet das beliebte Sommerlager im NPZ Bern statt. Vor den Sichtungsprüfungen im Oktober und November, haben alle im September nochmals die Möglichkeit ein Vorbereitungstraining zu besuchen.

Neu wird es Anfang März zusätzlich ein zweieinhalbtägiges Training für die CC-Reiter in Avenches geben, wo sie von unserer erfahrenen internationalen Reiterin Tiziana Realini und dem internationalen Trainer und Parcoursbauer CC Peter Hasenböhler in allen Disziplinen geschult werden. In der Disziplin Springen und Dressur werden nächstes Jahr auch reine Ponygruppen trainiert. So können wir den Ponysport mit einem neuen Förderprogramm unterstützen. Ein detailliertes Programm vom 2019 wird auf unserer ZKV-Webseite unter Nachwuchs aufgeschaltet.

Basiskurse:

Nicole Rufus bedankt sich bei den zahlreichen Vereinen die im 2018 Kurse für die Basis angeboten haben und vom Angebot des ZKV (finanzielle Unterstützung eines Kurses) profitiert haben. Der ZKV hofft, dass 2019 gleich viele oder noch mehr Kurse in den Vereinen angeboten werden. Der ZKV unterstützt Kurse ab 4 Teilnehmern mit CHF 80.- pro Stunde und übernimmt einen Teil der Platzbenutzungskosten. Die Teilnehmer müssen zwischen 10-20 Jahre sein und die Trainer über eine entsprechende Ausbildung verfügen.

Future Cup:

Die Future Cup Plätze wurden an folgende Vereine vergeben:

Rayon 1: KRV Balsthal-Thal + RV Aarau
Rayon 2: AWG Gettnau + RV Region Sursee
Rayon 3: KRV Hindelbank u. Umgebung und KRV Biel u. Umgebung
Rayon 4: KRV Brandis + RV Aaretal-Münsingen
PNW: 2 Plätze im PNW-Gebiet
Final: KRV Bolligen (NPZ)

Zum Schluss ermutigt *Nicole Rufus* alle, sich für die Jugend und unsere Zukunft einzusetzen. Sie bedankt sich bei allen Unterstützern der Jugendförderung und wünscht allen Pferdefreunden weiterhin viel Freude am Partner Pferd.

Robert Portmann, Chef Ausbildung: Der offizielle VT-WK findet am 7. und 8. Dezember 2019 im NPZ Bern statt.

J+S Module für VT in Ausbildung

Dressurreiten	Sa/So	12./13. Januar 2019	NPZ Bern
Springreiten/P. Bau	Sa/So	09./10. Februar 2019	NPZ Bern
Geländereiten	Sa/So	18./19. Mai 2019	IENA Avenches
Bodenarbeit	Sa/So	09./10. November 2019	NPZ Bern
Longieren/Voltige	Sa/So	7./8. Dezember 2019	NPZ Bern

VT und J+S Lehrgänge

Kursblock 1	Fr/Sa/So	14.-16. Juni 2019	NPZ Bern
Kursblock 2	Fr/Sa/So	18.-20. Oktober 2019	NPZ Bern

J+S Kindersport

Vorkurs 1. Teil	Mo/Di/Mi	23.-25. September 2018	NPZ Bern
Vorkurs 2. Teil		Frühjahr 2020	

Sabine von Steiger, Pferd und Umwelt kann kein Jahresprogramm anbieten. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht ihrem Nachfolger, Reto Burkhardt viel Freude bei der Ausübung seines neuen Amtes. Für rechtliche Fragen wird Sabine von Steiger dem ZKV auch weiterhin zur Verfügung.

Kurt Reinhard, Chef Springen, präsentiert die Veranstaltungen 2019 sowie die diversen Winterkurse 2019 in den verschiedenen Rayons. Die Kurse sind bereits detailliert auf der Website ausgeschrieben. Es werden ca. 24 Kurse an 6 Standorten angeboten. Anmeldung ist nur über die Website möglich. Nennschluss ist der 10. Dezember 2018.

ZKV-Veranstaltungen 2018:

ZKV-R-Spring-Championat	03.05.-05.05.	RV Aaretal-Münsingen
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 1	28.06.-30.06.	KRV Balsthal-Thal
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 2	20.06.2019	LU Warmblutpferdez., Dagmersellen
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 3	28.06.-30.06.	RV des Amtes Erlach u. U.
ZKV-Vereinscup-Ausscheidung Rayon 4	05.07.-07.07.	KV Thun u. U.
ZKV-Vereinscup-Final	26.07.-28.07.	KV Bünztal in Wohlen
ZKV Final Spring Trophy	21.09.2019	NPZ in Bern
R-SM Springen	27.07.- 28.07.	Maienfeld / OKV
ZKV Weekend	12.10.-13.10.	KRV Bolligen / NPZ Bern

Kantonsmeisterschaften im ZKV-Gebiet:

Berner Kantonsmeisterschaft	07.06.-10.06.	Verein Reitstall Uttigut
Luzerner Kantonsmeisterschaft	04.07.-07.07.	RV Beromünster
Aargauer Kantonsmeisterschaft	02.08.-04.08.	RV Holziken

Kurt Reinhard informiert, dass das ZKV-R-Spring-Championat bereits im Mai durchgeführt wird, weil die R-SM Springen bereits im Juli stattfindet. *Kurt Reinhard* bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern des Springsports.

Marlies Kohler-Frey, Chefin Dressur: Für das kommende Jahr werden Dressurkurse mit H.R. Geissmann und Melanie Hofmann angeboten. Derzeit laufen noch Gespräche mit Birgit Wientzek-Pläge. Die Ausschreibungen werden rechtzeitig auf der Website des ZKV publiziert. Pro Kursleiter können 7 bis 10 Paare teilnehmen. Im Championatsjahr 2018/19 haben die Reiter/innen an 14 Dressurveranstaltungen die Möglichkeit, Punkte für das Finalweekend zu sammeln. Die Saison des ZKV Dressurchampionats startet Anfang April in Hitzkirch und Endet Mitte September in Eiken. *Marlies Kohler-Frey* erwähnt gerne nochmals, dass der ZKV seit 2018 Veranstalter gut für die Durchführung von ZKV-Dressurchampionatsprüfungen entschädigt. Die R-SM Dressur findet am 5. und 6. Oktober 2019 im PNW-Gebiet statt, wobei es noch den Austragungsort zu bestimmen gibt. Auch 2019 werden wieder «Tage der Jugend» angeboten. Definitiv zugesagt haben Deisswil, Surssee und Interlaken. Derzeit laufen noch Abklärungen über eine eventuelle Durchführung im Lohnmoos und in Oberdettigen. Der Final Tag der Jugend soll voraussichtlich in Eiken ausgetragen werden.

Marlies Kohler-Frey erwähnt den neuen Modus für den Swiss Juniors Cup, welcher zusammen mit den anderen Regionalverbänden und dem SVPS erarbeitet wurde. Die jungen Reiterinnen und Reiter können neu in drei Kategorien (GAL/M) an offiziellen Prüfungen starten und ihre Resultate anschliessend an den SVPS melden. Die Reiterinnen und Reiter die während der Saison die meisten Punkte gesammelt haben, werden zum Final eingeladen. Die detaillierten Informationen werden zeitnah publiziert. *Marlies Kohler-Frey* macht auf die Reglementsänderungen aufmerksam, welche im Detail auf der Seite des SVPS eingesehen werden können. *Marlies Kohler-Frey* bedankt sich ganz herzlich bei allen Organisatoren und Unterstützern des Dressursports.

Eva Weber, Chefin Concours Complet, präsentiert das Jahresprogramm für die Sparte CC. Auch im kommenden Jahr finden wieder die traditionellen Veranstaltungen in Eiken (April), Bern (Juli), Aarau (September) und nochmals in Bern (Oktober) statt. Die B3-Schweizermeisterschaft findet im nächsten Jahr am 11. und 12. Mai in Bülach ZH statt.

Für 2019 wurden 13 Green-Jump-Prüfungen eingegeben, das sind drei Prüfungen mehr als in dieser Saison. Auch der Cup mit Final am ZKV-Weekend wird wieder ausgetragen. Reiterinnen und Reiter, die sich in der kommenden Saison für den Cup anmelden wollen, müssen sich zwingend vor dem Start für den Cup angemeldet haben und das Startgeld muss auf dem Konto des ZKV gutgeschrieben sein. Sind diese beiden Bedingungen nicht erfüllt, können keine Punkte für den Final gesammelt werden.

Unter der Rubrik «Kurse» können sich Interessierte bereits wieder für die Trainingsteams anmelden. Auch in diesem Jahr verpflichten sich die TeilnehmerInnen der Trainingsteams an zwei halben oder

einem ganzen Tag an einem CC-Turnier mitzuhelfen. Ideen für ein weiteres Trainingsteam können jeder Zeit an Eva Weber getragen werden.
Eva Weber macht die Versammlung auf die Reglementsänderungen per 1. Januar 2019 aufmerksam. *Eva Weber* bedankt sich bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern die den CC-Sport so grosszügig unterstützen.

Daniel Aeschbacher, Chef Fahren: Für das Amt des Chefs Sport im Leitungsteam Fahren konnten zwei Kandidaten gewonnen werden. Ab Februar 2019 finden wieder verschiedene Kurse statt, welche alle auf der Webseite des ZKV publiziert werden. *Daniel Aeschbacher* erwähnt, dass die ZKV Fahrquadrille noch Kapazitäten hat und gerne für Auftritte gebucht werden darf. Damit die Zukunft der Quadrille gesichert werden kann, werden Nachwuchsfahrer gesucht. Interessierte Fahrer melden sich gerne direkt bei *Daniel Aeschbacher*. Wiederum finden unter dem Jahr verschiedene Qualifikationsprüfungen für die ZKV-Fahrtrophy statt, deren Final dann im Rahmen des ZKV Weekends ausgetragen wird. Die ZKV-Fahrermeisterschaft findet vom 2.-4. August 2019 im NPZ Bern statt. Für die Unterstützung des Fahrsports bedankt sich *Daniel Aeschbacher* bei allen ganz herzlich.

Karin Rohrer, *Chefin Freizeit*: Die Zusammenarbeit mit dem PNW und dem SVPK im Bereich Aus- und Weiterbildung von Gymkhana-Funktionären funktioniert gut, es können Synergien genutzt werden. Im Frühling 2019 finden im PNW-Gebiet sowohl ein Grundkurs für neue Funktionäre wie auch eine Weiterbildung statt. Aktuell können wir im ZKV-Gebiet auf über 50 Parcoursbauer und Richter zurückgreifen.

Das Kursprogramm im Bereich Freizeit soll vielschichtig sein. Die Teilnahme an Kursen soll für alle Reiterinnen und Reiter möglich sein, das heisst Sparten-, Reitstil-, und Rassenunabhängig. So soll auch für 2019 ein abwechslungsreiches Kursprogramm angeboten werden können. Die Kurse werden laufend auf der ZKV-Webseite aufgeschaltet.

Das erste ZKV-Gymkhana für die Trophy 2019 wird am kommenden Wochenende in Dagmersellen ausgetragen werden. Zwischen März und August 2019 finden weiter sieben Veranstaltungen mit Qualifikationsmöglichkeit für den Final im Oktober 2019 statt.

Pro Rayon stellen sich je zwei Veranstalter zur Verfügung, die vier ZKV Gymkhana Kategorien anbieten, was nicht selbstverständlich ist. Es wird in Langenthal, Oftringen, Hasle-Rüegsau, Rothenburg, Gebenstorf, Schwanden und Wynigen um die begehrten Quali-Punkte geritten. Sportlicher Höhepunkt wird natürlich wiederum der Gymkhana-Final anlässlich des ZKV-Weekends in Bern sein. *Karin Rohrer* bedankt sich bei allen Veranstaltern und beim ZKV-Vorstand für die wohlwollende Unterstützung ihrer Sparte.

Angelo Piffaretti, Obmann Luegschiessen: Am 13.10.2018 hat das Restaurant Lueg seine Türen geschlossen. Das Luegschiessen findet 2019 aber sicher statt. Für die kulinarische Versorgung wird noch nach einer definitiven Lösung gesucht. Neu können auch 5er-Gruppen am jährlichen Schiessen teilnehmen. *Angelo Piffaretti* freut sich auf viele Besucher auf der Lueg.

Der Präsident erwähnt den Klausurtag vom 9. Februar 2019. Die Präsidenten werden hierzu noch direkt angeschrieben.

15 b. Genehmigung Jahresprogramme 2019

Die Genehmigung wird in globo durchgeführt. Die Jahresprogramme 2019 werden von der Versammlung genehmigt.

16. Ehrungen

Der Präsident bedankt sich bei allen für das Engagement in den Vereinen, welches schlussendlich auch dem ZKV zugutekommt. Auch in diesem Jahr können wir uns über regionale und nationale Schweizermeistertitel freuen. Beginnen wollen wir aber mit den Jüngsten – den Siegerinnen des Tags der Jugend 2018.

Siegerinnen Tag der Jugend

Léanne Lynn de Weck

Livia Lehmann

Laura Scheidegger

Isabelle Ganz

Vivienne Vogel

Ganz herzliche Gratulation den fünf motivierten Damen für ihre tolle Leistung.

Regionale und Nationale Schweizermeister

Anlässlich den B3 Schweizermeisterschaften im Concours Complet konnte die CC-Equipe mit Anita Reinhard auf DA VALINO Z, Yolanda Palmer auf PALENDRO CH, Lya Dietrich auf CALPARINYO und Ladina Ammann auf KOSMOGALA die Goldmedaille in Empfang nehmen. Ganz herzliche Gratulation den vier Reiterinnen.

Im Fahren gratulieren wir ganz herzlich Stefan Holzherr zu seiner Goldmedaille mit Sunday vom Rügen CH in der Kategorie Einspänner L. In der Kategorie Einspänner M/S ging Gold an Stefan Ulrich mit Pamino U.

An der diesjährigen Schweizermeisterschaft der Jungen Reiter durfte sich Ramona Schmid mit ihrem Honeur feiern lassen. Gold im Voltige Damen Junioren Einzel holte sich Danielle Bürgi auf Calaro AV CH mit ihrer Longenführerin Mirjam Degiorgi. Bei den Pony Mounted Games holte sich das Team Blue Fighter, bestehend aus Louisa Steiner, Emilia Heufleder, Alina Lüthi, Sven Schüpbach, Julie Scheuner und Livia Sichi den Titel in der Kategorie U14 Minime 1. Great Little Gunner durfte mit seinem Reiter Christoph Riggerbach die Goldmedaille im Reining Non Pro entgegennehmen. Wir gratulieren allen ganz herzlich zu den tollen Leistungen!

Am traditionellen Luegschiessen konnte sich wie bereits 2017 Bruno Horisberger als Bester Dragoner feiern lassen. Wir gratulieren ganz herzlich.

Die ersten 5 klassierten der ZKV-Vereinsmeisterschaft 2018:

1.	RV Lenzburg	216 Punkte
2.	Reitsportverein Thörigen	215 Punkte
3.	KRV Hindelbank	213 Punkte
4.	KRV Biel und Umgebung	212 Punkte
5.	KRV Lyssbachtal	206 Punkte

Als neue „Vereinstrainerinnen Reiten“ können heute folgende Personen geehrt werden: Franz Bereuter, Karine Christen-Gerber, Damaris Etterlin, Annabel Gloor, Carole Knuchel, Marvin Meier und Nadja Reber. Herzliche Gratulation zur erfolgreich abgeschlossenen Prüfung.

Der ZKV-Vorstand schlägt der Versammlung vor, Sabine von Steiger zum Ehrenmitglied zu wählen. Sabine von Steiger von der Versammlung zum Ehrenmitglied ZKV gewählt.

17. Vergabe ordentliche DV 2019

Für die Durchführung der Delegiertenversammlung 2019 hat sich der Verein KV Oberseetal gemeldet. Die DV soll bereits am 16. November 2019 stattfinden.

Die Delegiertenversammlung 2019 wird mit grosser Mehrheit an den Verein KV Oberseetal vergeben.

18. Verschiedenes

Wortmeldung: *Rachel Scheidegger*, R+FV Bucheggberg, unterstützt den vom KRV Seeland Aarberg gestellte Antrag, möchte aber darauf hinweisen, dass der Verein Team Häberli ein äusserst engagierter Verein sei, der sich stark im Bereich Ausbildung von Jugendlichen engagiert und auch jährlich beim Luegschiessen tatkräftig unterstützt. *Rachel Scheidegger* stellt den Ordnungsantrag auf eine nochmalige Abstimmung über die Aufnahme des Reitvereins Team Häberli.

Die Versammlung nimmt den Ordnungsantrag von Rachel Scheidegger, R+FV Buecheggberg, mit 452 Stimmen an.

Der Präsident lässt nochmals über die Aufnahme des Reitvereins Team Häberli in den ZKV abstimmen: Der Verein Reitverein Team Häberli wird mit 413 Stimmen nicht aufgenommen.

Wortmeldung: *Urs Schneider*, Verein Ponyhof Bätterkinden, macht auf die Anpassung des Springreglements aufmerksam, die neu Wertung A mit Zeitmessung erst ab der Kategorie B90 und höher zulassen. *Urs Schneider* ist der Meinung, dass es für die Startenden der Kategorien B60-B85 möglich sein sollte sich zu messen, z.B. mittels Idealzeit. Er hofft auf Unterstützung von verschiedenen Organisationen.

Der Präsident schliesst das 154. ZKV-Verbandsjahr und eröffnet das 155 ZKV-Verbandsjahr mit dem Dank an die Delegiertenversammlung und den organisierenden Verein.

Protokoll: Michèle Amport, Aktuarin